

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1906**

299 (22.12.1906) Zweites Blatt



solant wurden und an denen zu zweifeln ein schweres Verbrechen war. Die Einnahmen haben bei weitem nicht einmal die Beträge anfallen lassen. Einzelne Ausgabenposten fallen wegen ihrer Höhe besonders ins Auge, so insbesondere für die Hofküche 18.000 M., wobei zu bedenken ist, daß die Hofküche nur gemietet ist. Als sehr hoch muß auch das Honorar für die Spielleitung betrachtet werden. Die Spielkasse hat, wie schon berichtet, 100.000 M. in Aktien um von ihm vorgekauften Betrag von 115.000 M. kassiert übernommen. Dabei hat dieselbe einen realen Wert von 20-25.000 M. Wie man mit einem Aufwand von 183.000 M. ein Gebäude bauen kann, das nachher nur den sechsten Teil wert ist, ist auch so ein Rätsel. Fabrikant ten Brink aber könnte seine Hunderttausende bedeutend besser zur Aufzesserung der Röhre seiner Arbeiter anwenden.

Bell a. S., 19. Dez. Gestern früh wurde der Kaufmann Max Weber aus Unterarmersbach von der Grenzmarke unter dem Verdacht der Brandstiftung verhaftet. Er hatte fleißig das Brautpaar zum Gastmahl eingeladen. Durch verschiedene Versperrungen über den letzten Brand, dem das Brautpaar zum Opfer fiel, machte er sich verdächtig.

### Für unsere Frauen.

#### Neue Botschaft.

„Die Botschaft der Welt ist wohl, allein, mir fehlt der Glaube.“

K. Nur noch wenige Tage, und feierlicher Orgelton und Glockenklang verkünden wie alljährlich die alte Botschaft von der Geburt des Erlösers, des Gottessohnes, der in die Welt kam, um die Menschheit zu erlösen.

Der als Gottesohn verherrlichte Nazarener enthielt in seinen Lehren und vor allem in seinem Gebote: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, ein soziales Programm. Durch seine Lehre zieht sich wie ein roter Faden die Betrachtung des Besten. Wie hat er die Partei der Reichen ergriffen, sondern stets zu den Armen und Rechtlosen gehalten und sie mit verheißenden Worten mit neuer Hoffnung befüllt. Auch seine Nachfolger

haben einige Jahrhunderte lang in Farnesworten gegen die Reichen und gegen das Privateigentum gewettert. So schrieb z. B. der heilige Augustin: „Der Reiche ist ein Dieb.“ Der heilige Hieronymus sagte: „Der Ueberfluß des Einzelnen ist stets das Ergebnis des Diebstahls.“ Der heilige Clemens sagte: „Nach Jung und Recht soll alles allen gehören. Wir sind ja alle Kinder eines Vaters. Die Ungerechtigkeit ist es, die das Sondereigentum eingeführt hat.“ Und der heilige Ambrosius sagte: „Die Natur hat die Gemeinshaftlichkeit eingeführt. Die widerrechtliche Besitzergreifung ist das Sondereigentum.“

Diese verkündete Religion wurde von Millionen in Sklaverei und Erniedrigung verkaufter Menschen wie ein Evangelium der Erlösung mit jauchzender Freude und Hoffnung begrüßt. Doch vergeblich! Die Hoffnungen haben sich im Laufe der Jahrhunderte nicht erfüllt, und ärger als je schmachtet die Mehrzahl der Menschheit unter dem Joch der Minderheit.

Der Klassenstaat und die Diener der Kirche haben aus der Religion der Mühseligen und Beladenen, aus der Lehre vom Freien und Gleichen eine Stütze der Ausbeutung gemacht. Die Religion ist zur dienenden Magd des Kapitals geworden, und seit Jahrhunderten wird versucht, durch die Rüge vom „Frieden auf Erden“ und unter Hinweis auf die himmlische Seligkeit die Wünsche und Forderungen der Entertenten niederzuhalten. Widerlich ist so ein Christentum der heutigen Gesellschaft. Den Armen wird von der Vergänglichkeit alles Irdischen erzählt, und selbst Schwelgen in Ueberfluß und Reichtum: „Nach uns die Sintflut.“ — Auch

„Wir wollen auf Erden glücklich sein, Wir wollen nicht mehr darben; Verschlemmen soll nicht der faule Bauch, Was fleißige Hände erwarben. Es wächst hienieden Brot genug Für alle Menschenkinder.“ —

Die Diener der Kirche und ihre Auftraggeber

reden vom Frieden und sagen stets zur Anschaffung neuer Nordwerkzeuge Ja und Amen.

Wir Sozialdemokraten haben keinen Teil an dieser christlichen Genußwelt, die durch Gebete und Glorifikationen besonders geweiht wird, uns fehlt der Glaube an die alte Botschaft. — Von Millionen Augen ist der Schleier gefallen und eine neue Botschaft von Freiheit und Recht hat lebendigen Widerhall in den Herzen der Entertenten und Rechtlosen gefunden. Wir glauben nicht an die Wunder der Bibel, aber wir glauben an die mächtig vorwärtsschreitende Entwicklung, mit der die Sozialdemokratie innig ver wachsen und die die heutige „göttliche“ Weltordnung in eine zwar weltliche, doch bessere ummodelliert wird.

Ein Drängen und Sehnen nach Glück und Frieden, nach Freiheit und Recht zwingt die Männer und Frauen der Arbeit zur Teilnahme am Befreiungskampfe des Proletariats. Die geächtete proletarische „Motte“ will nicht mehr des Erlösers harren, sondern ist erwacht und will ihr eigener Erlöser sein. Für die Selbstlösung kämpfen alle, die sich um die Sturmflagge der Sozialdemokratie geschart haben.

So wie die alten Germanen am Sonntag- oder Zulfest ihre Freude über das Nahen des Frühlings durch Freudenfeuer kundgaben, wollen auch wir beim Lichterglanz uns des nahenden Vollerfrühlings, der Glück, Wohlstand, Freiheit und Recht für alle Menschen bringt, erinnern. Und in diesem Sinne wollen wir das Weihnachtsfest feiern.

### Hus dem Reiche.

Meg, 19. Dez. Sittlichkeitsverbrechen. Der 44 Jahre alte Arbeiter Ludwig Perrin aus Wigh wohnte in einer ärmlichen, räumlich ungenügend gehaltenen Wohnung mit fünf Kindern zusammen. Mit seiner 18jährigen Tochter pflegte er häufig intimen Verkehr. Der Verkehr war nicht ohne Folgen geblieben. Mit Rücksicht auf die kümmerlichen Wohnungsverhältnisse billigte ihm die Strafkammer des Landgerichts Meg

strafmildernde Umstände zu und beurteilte ihn nach Verhängung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus.

Berlin, 19. Dez. Der Tod in der Opernprobe. Gestern Mittag wurde im Opernhaus während der Probe der Kammermusiker Emil Krüger vom Tode überfallen. Herr Krüger brach während des Spiels plötzlich zusammen. Ein von der Inspektion in der ersten Reihe sitzender Herr bemerke ihn vergeblich, ihn wieder ins Leben zurückzurufen. Der Künstler war einem Herzschlage erlegen.

### Vermischtes.

Liebesdrama. Aus Schaffhausen berichtet man uns: In dem benachbarten Beringen ereignete sich Donnerstag Nacht ein schreckliches Liebesdrama. Bewaffnet mit dem Feuerwehrrüstung der 23jährige Arbeiter Emil Mast in die Wohnung seiner 20jährigen Nachbarin und erschlug dieselbe mit dem Beil, weil sie keine Liebe nicht erwiderte. Zwei Stunden nach der Tat stellte sich der Mörder selbst bei der Polizei in Schaffhausen. Vor wenigen Wochen schon wurde der Mörder wegen schwerer Körperverletzung bestraft, weil er den Vater des Mädchens mißhandelt hatte.

Donnerstag Nacht sagte er den Entschluß zur Tat, ging von Feuertoren, wo er die Woche über beschäftigt war, nach Hause, holte die Sturmlaternen und das Feuerwehrrüstung, schlich sich auf den Estrich seines väterlichen Hauses und von da in den Estrich seines Nachbarin und zwei Treppen tiefer nach der Kammer der Rosa Bollinger. Die Sturmlaternen stellte das Scheusal vor die Kammer und tastete im Dunkeln nach dem Kopfe des Mädchens; als diese erwachte und um Hilfe schrie, verlegte ihm der Unhold eine Anzahl Streiche auf den Kopf, die Brust und die Arme; die Verstimmlungen, die den sofortigen Tod zur Folge hatten, sind glücklich.

Du schimpfst auf die bürgerlichen Zeitungen, und bist doch auf sie abonniert.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle ich  
**weisse u. rote Tischweine**  
in Fass und Flaschen in jedem Quantum  
sowie **Spirituosen und Liqueure**  
billigst  
**Max Homburger**  
Weingrosshandlung  
30 Kronenstrasse 30  
und  
124 a Kaiserstrasse 124 a.

**Weihnachtskerzen**  
1/2 Pfund-Schachtel 24  
oder 30 Stück Inhalt  
**25 Pfg.**  
empfehlen  
**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H. 5070  
in den Bekannten Karlsruhe  
Verkaufsstellen.

Womit bereitet man eine Weihnachtsfreude?  
**Bertolde-Stiefel**  
Tanz- und Gesellschafts-Schuhe  
Haus- und Gummi-Schuhe  
sind die praktischsten Weihnachtsgeschenke für Damen Herren und Kinder.  
Grösste Auswahl. Mod. Formen.  
In allen Preislagen.  
**Schuhhaus Bertolde**  
Kaiserstrasse 76  
(Marktplatz).  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.  
5847

Jedermann erhält Credit!  
**Credit**  
Jedermann erhält Credit!  
Von heute bis **Weihnachten**  
bedeutend herabgesetzte Preise, bei aussergewöhnlich leichten Zahlungsbedingungen! — 5127

<b>Herren-Confection:</b> Herren-Anzüge Burschen- Knaben- Paletots Pelerinen etc. Gardinen Tischdecken Teppiche	<b>Möbel</b> Betten Polsterwaren! Grosses Lager in einzelnen Möbeln als: Kleiderschränke Küchenschränke Vertikows Spiegelschränke Waschkommoden Büffets Schreibtische Divans Sofhas etc.	<b>Damen-Confection:</b> Grösste Auswahl in: Jackets Kostumes Kostüm-Röcken Blusen Pelze etc. Kleiderstoffe Manufakturwaren Schuwaren
---	--	--

Waren- u. Möbel-  
**Credithaus J. Ittmann**  
Lammstr. 6  
Karlsruhe  
Sonntags bis abends geöffnet.

Als praktische  
**Weihnachts-Geschenke**  
empfehle ich:  
Winter-Paletots . . . . . von M. 15.— an  
Wetterpelerinen . . . . . " " 10.— "  
Lodenjoppen . . . . . " " 5.50 "  
Fantasiwesten . . . . . " " 2.75 "  
Knabenzüge . . . . . " " 3.— "  
Gefrichte Westen . . . . . " " 2.50 "  
**N. Breitbarth**  
Karlsruhe Kaiser- u. Herrenstrassen-Ecke Karlsruhe.  
Mitglied des Rabattsparvereins. 5245

Eigene Fabrikate. Reparaturen. **Musikinstrumente** — Sprechapparate — Spielwerke  
Bequeme Zahlungsweise. Kauf, Miete.  
aller Art in großer Auswahl unter Garantie empfiehlt  
**Cajetan Sattler**  
Instrumentenmacher,  
Kaiserstrasse Nr. 26. Gegr. 1874.  
Gemischteste saamuntliche Redienung. Samliche  
Beilagebesuche Garantie für jedes Instrument.  
**Drucksachen aller Art**  
werden prompt und billig geliefert von der  
**Buchdruckerei Geck & Co., Karlsruhe.**  
**Beantwortung.**  
Monatskarten betr.  
Um die Erneuerung der Monatskarten beim Jahreswechsel zu erleichtern, sind die Verkaufsstellen dieser Karten angewiesen, die Verteilung für den Monat Januar 1904 vom 20. d. M. ab zu bewirken. Bei Erneuerung einer für den laufenden Monat gültigen Monatskarte erhält die neue Karte auch für den Rest des Monats Gültigkeit. Die Inhaber von Monatskarten werden ersucht, zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen und schnellen Abfertigung die Erneuerung zeitig bewirken zu wollen.  
Karlsruhe den 20. Dezember 1903.  
Stadt. Straßenbahnamt.

Unsere  
**Spielwaren-Abteilung**

bietet zur Zeit die beste Gelegenheit zu  
**Weihnachts-Geschenken für die Kleinen.**

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Unser grosses  
reichhaltiges Warenlager  
bringen wir unserer w. Kundschaft in Erinnerung.

Wir gewähren auch dieses Jahr den titl. Vereinen

einen Extra-Rabatt von **10%**.

**Geschwister Knopf Pforzheim.**

**Versäume Niemand**

meinen

**Räumungs-Ausverkauf**

zu besuchen.

Ich verkaufe zu Preisen, wie sie nicht mehr angeboten  
werden.

**Eduard Armbruster, Pforzheim.**

**25% Rabatt**  
gewährt wir von  
Freitag, incl. Montag  
auf

Nickel- und Metall-Tische  
Rauch-Service in Holz  
Farbige Damen-Ledergürtel  
Damen-Hals- und Uhrketten

**20% Rabatt**  
auf

Bodenteppiche  
Reisedecken  
Sofakissen von Mk. 2.00 ab  
Seidene farbige Pompadours

**15% Rabatt** auf

Pelzwaren, Schlittschuhe  
Tischdecken in Filz, Tuch und Plüsch

**10% Rabatt** auf

Läuferstoffe in Jute, Wolle und Plüsch  
Regenschirme

Beste Einkaufs-Gelegenheit für den Weihnachts-Bedarf.

**Geschw. Knopf**

**Julius Jittmann** Pforzheim  
Westl. Kaiserstrasse

empfehlen wir  
ohne Konkurrenz  
pro Woche Abzahlung  
Komplette  
Einrichtungen  
**Auf Kredit**  
Einzelne  
Möbel  
**Julius Jittmann**  
Nachh.

Kleider-  
schränke  
Küchen-  
schränke  
Büfets  
Vertikows  
Kommoden  
Spiegel

Möbel  
Betten  
Teppiche  
Gardinen  
Portièren  
Läuferstoffe  
Manufaktur-  
waren

Grosse  
**Weihnachts-Ausstellung**  
von Klein-Möbel  
Sonntags  
bis Abends geöffnet  
**Julius Jittmann**  
Nachh.

Herren- und  
Damen-Konfektion  
**Auf Kredit**  
Kinderwagen  
Sportwagen  
Abzahlung pro Woche 10/10  
**Julius Jittmann**  
Nachh.

Eine Mark  
**Pforzheim**  
Westl. Kaiserstrasse

**Puppen!** **Puppen!**  
Billiger wie jede Konkurrenz, da keine Ladenmiete!  
Grösste Auswahl gekleideter und ungekleideter Gelenkpuppen,  
von einfacher bis zur feinsten Ausführung,  
empfehlen wir  
**Pfeiffer, Emilienstrasse 7,**  
nächst der Crötkranke-Kasse.  
**Pforzheim.**

**Th. Zenker**  
Kaiserstrasse 65  
beim  
Polytechnikum.  
**Regen-Schirme**  
in  
grosser Auswahl.  
5170,3

# M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

## Schluss des Räumungs-Verkaufs Montag, 24. Dezember.

Während dieser Tage gewähre ich auf einen großen Posten  
**Herren-Ueberzieher hohen Rabatt.**  
Auf alle anderen Artikel große Preisermäßigung.  
**Alles auf Teilzahlung ohne Preiszuschlag.**

**Ohne Anzahlung**

an Kunden.

# M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

### Arbeiter-Gesangverein „Altstadt“.

Dienstag den 25. Dezember, abends 8 Uhr beginnend findet in unserem Lokale bei Mitglied Leg, Durlacherstraße 81/83 unsere

### Weihnachtsfeier

statt, verbunden mit Musik, Gesang, Gabenverlosung u. s. w., wozu unsere werthen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins einladet

Der Vorstand.

### Verband der Bäcker Deutschlands

Zahlstelle Karlsruhe.

Einladung zu der am Dienstag, den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeier) stattfindenden

### Weihnachts-Feier

im Restaurant Wörtheim, großer Saal, Kaiserstraße 13, verbunden mit Konzert, Gesang, komischen Vorträgen, Gabenverlosung, Ball u. s. w., unter ges. Mitwirkung des Gesangvereins „Vorwärts“.

Anfang abends 8 Uhr. Eintritt pro Person 20 Pfg.

Einer zahlreichen Betheiligung aller Mitglieder, Freunde und Gönner des Verbandes sieht entgegen

Die Vorstandschaft.

### 1. Athletiksportklub Germania

Sonntag, den 23. Dezember abends 6 Uhr beginnend im Hotel Woykopf

### Weihnachtsfeier

Wir laden hierzu unsere Mitglieder sowie Sportsfreunde mit der Bitte um zahlreichen Besuch freundlichst ein.

Der Vorstand.

### Karlsruher Athletengesellschaft

Mitglied des deutschen Athleten-Verbandes.



Geegründet 1897.

Sonntag, den 23. Dez. 1906 findet im Schrempf'schen Bierkeller Feiertagessen aller Nr. 18 unsere diesjährige

### Weihnachts-Feier

verbunden mit Gesang, komischen Vorträgen, Gabenverlosung und darauffolgendem Tanz

statt. Unter gefälliger Mitwirkung des Männergesangvereins „Altstadt“, sowie des beliebten Komiker und Solisten Herrn Karl Schleich, wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen, Sportskollegen, Freunde und Gönner der Gesellschaft freundlichst einladen.

Saalsöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

### Kanarien-Ausstellung Wüßburg.

Der Verein Kanaria Wüßburg hält über Weihnachten 1906 im Gasthaus zum „Nitter“ hier seine

### 7. Kanarien- und Vogelausstellung

ab, verbunden mit Prämierung und Verlosung von Kanarien, andachtswürdigen Vögeln und Käfigen. Die Ausstellung ist am 1. und 2. Weihnachtstages von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnet. Wir laden zum Besuche der Ausstellung ergebenst ein.

Eintritt und Loje à 10 Pfg.

Der Vorstand.

### Gewerkschaftsorganisationen u. Sozialdem. Partei Pforzheim.

## Sylvester-Feier

am Sonntag den 30. Dezember 1906 im Saalbau.

Mitwirkende:

Arbeitergesangverein Freiheit, Freie Turnerschaft  
Dramatischer Club, Feuerwehrlapelle.

Die Festsrede hält der Vorsitzende des deutschen Metallarbeiter-Verbandes Alexander Schlicke aus Stuttgart.

### TANZ.

Anfang 7 Uhr.

Programm 30 Pfg.

PFORZHEIM.

### Achtung!

Um mein großes Lager in

Herden, Oesen, Gaskochern, Haushalts- und Küchengeräten wegen Platzmangels zu räumen, gewähre ich von heute ab bis zum 7. Januar 1907 auf obige Artikel

10 bis 15 Prozent Rabatt.

Gberkeinsstraße 8. C. Dumm, Gberkeinsstraße 8. PFORZHEIM.

### Zentralverband der Glaser Deutschlands.

Zahlstelle Freiburg i. Br.

Die diesige Zahlstelle feiert am 25. Dezember (erster Feiertag) abends halb 8 Uhr im oberen „Storchensaal“, ihre

### Weihnachtsfeier

bestehend aus Musik, Theater, komischen Vorträgen und Verlosung. Einführungen durch unsere Mitglieder sind gestattet.

Die Festkommission.

### Südstadt!

## Weihnachts- geschenke

in Gold- und Silberwaren Bestecken etc. kauft man zu billigsten Preisen

Umtausch 34 Werderplatz 34 gestattet. Karlsruhe.

### Vorzugs-Preise

### Neujahr 1907!

6246

Vorzügl. Rotwein zu Glühwein per Liter 56 g

Humpanisch-Essenz

Arac

Burgunder etc. zu billigsten Preisen.

Gemeinnütziger Verkauf, daher billigster Verkauf.

Geschwiler hanenkein, Wilhelmstraße 30, nächst dem Werderplatz.

Geschwiler Mayer, Adlerstraße 34.

Geschwiler Ross, Waslstraße 29, vis-à-vis dem Colosseum.

Geschwiler Feibelmann, Rheinststraße 34.

6241

Lehnen Emmenhaler-Schweizer-Kimburger-Kewner Bahn-Münster-Mainzer Hund-Edamer-Camembert-verschied. Frühstücks-Pommes-Kräuter-Mancher Bier empfiehlt bis Käsehandlung F. J. Kratzer, Durlacherstr. 20.

### Rotwein

guter Tischwein  
Liter offen 55 Pfg.  
1/2 Literfl. 70 Pfg. mit Flasche.

### Kaiserstühler Weißwein

guter Tischwein  
Liter offen 55 Pfg.  
1/2 Literfl. 70 Pfg. mit Flasche.

Unsere Leeren 1/2 Literflaschen nehmen wir mit 10 g zurück.

### Schaumweine:

Patent Reiklen 2.00 1.20  
Germania-Sekt 2.50 1.45  
Kupferberg-Gold 3.75 2.20  
Burgess grün 3.75 2.20  
Senkell trocken 3.75 2.20

### Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen. 5078  
Telephon 400.

### Halt!

Die besten Uhren erhalten Sie bei mir. Otto Kraft, Uhrmacher Wüßburg, Rheinstr. 82.

### Alle Schneiderarbeiten

werden schnell u. billig ausgeführt von A. Uweil's, Schneidermeister, Schützenstraße 12, Pforzheim.

### Gepöckte Westen

alle Größen 40/19 Pahr, Kronenstr. 20.

Musab...  
bierteljähr...  
60 Pfg. B...  
Nr. 299  
Genossin...  
Der Aufruf...  
aufgelöst...  
die Gründe...  
den Register...  
gierung auf...  
Zwar sind...  
Le r., dennoch...  
teresse daran...  
daran mitau...  
gründlicher Ab...  
teien werde...  
Wehrheit des...  
über den Ford...  
zum Schutze...  
beutung erhob...  
Innentag für...  
rechtlich festleg...  
ernehmertums...  
gehend, nicht die...  
nieren eine S...  
angeben, sie ein...  
in sein zu lass...  
vor Kulturinter...  
Wo ist ein gr...  
schulspflichtiger...  
den Profit aus...  
wollte das Unte...  
auch noch so viel...  
geben.  
Den armen...  
jeden geordn...  
wollen, entblö...  
Sind das Volk...  
Wir fragen d...  
anges: Wo ist...  
Böcherinnen?  
Für Ballek...  
lannet auf Wi...  
Beseitigung...  
mfsvereine" der...  
Wo ist, rühm...  
Konserwative...  
die Schattierung...  
hen, das freie...  
welches für uns...  
wendigkeit gewo...  
denofratlichen...  
Für Böhm...  
richt, dem ar...  
Korallen aus de...  
zu dient die...  
dieser Schraube...  
Beibehalt. Die...  
den Militarismus...  
ismus und für...  
vollst muß das...  
Dem Verlang...  
schen Necken...  
nur nichtst...  
Statt dem Volk...  
die realistische...  
das Proletariat...  
Ein Staatsstr...  
h den Mann...  
nehmen soll...  
angehörigen der...  
sch auch in Ju...  
Den  
Der  
Woman von U  
5)  
Man Jurgis...  
nicht mehr an fr...  
eite, wüßte er...  
einer überflie...  
Arme und Lacht...  
die ihm jetzt bei...  
len. Dann w...  
an den Klein...  
weder leben wi...  
den öfteren Sch...  
er manchmal au...  
schienen war...  
was und nehte...  
den Morgen sta...  
man ging es w...  
er stampf mit...  
Er fragte nie...  
er wußte, daß d...  
keine Gefahr...  
entfälscht founte...  
er wollte...  
hänner, die gen...  
sich anständig...  
war noch ein W...  
er sie waren i...  
man besser verm...  
mühtlichen Beich...  
schellen, wo man...  
man beides...  
er die Idee...  
wird aber Arbe...  
was, was sie...  
süße zu leisten...  
mit einer ganzen